

Mitglieder / Dozenten

- Berger-Oser Regula** Dipl. Psych., Lehranalytikerin IPPF,
Baselstrasse 61, 4125 Riehen, Tel. 061`6413616, regula.oser@balcab.ch
- Berger Werner** Lic. phil., Lehranalytiker IPPF,
Baselstrasse 61, 4125 Riehen, Tel. 061`6413616
- Besch-Cornelius Julia** Lic. phil., Lehranalytikerin DPG, Vorstand,
Römergasse 28, 4058 Basel, Tel. 061`6916677, j.besch@vtxmail.ch
- Boothe Brigitte** Dipl. Psych. Prof. Dr. Phil., Psychoanalytikerin DPG,
Rämistrasse 5, 8001 Zürich, Tel. 044`6357320, b.booth@uzh.ch
- Csontos István** Dr. med., Lehranalytiker IPA und DPG, ordentliches Mitglied
der SGPSa, Leiter des Instituts,
Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel, Tel. 061`2610980, i.csontos@hin.ch
- Lorenz Herbert** Dipl. Psych., Lehranalytiker DPG,
Carl-Maria-von-Weber-Str.1, 79540 Lörrach, Tel. 0049`7621`2165, herbertlorenz@gmx.de
- Mahrer Regine** Dr. med., Psychoanalytikerin DPG, Vorstand
Holbeinstrasse 92, 4051 Basel, Tel. 061`2811530, r.mahrer@gmx.ch
- Rauchfleisch Udo** Dipl. Psych. Prof. Dr. phil., Psychoanalytiker DPG,
Hauptstrasse 49, 4102 Binningen, Tel. 061`4231800, udo.rauchfleisch@unibas.ch
- Toepfer Susanne** Lic. phil., Psychoanalytikerin DPG,
Hutgasse 4, 4001 Basel, Tel. 061` 3630706, susanne.toepfer@psychologie.ch
- Weber Matthias** Dr. med., Psychoanalytiker DPG,
Therwilerstrasse 3, 4054 Basel, Tel. 061` 2731409 m.weber.bs@sunrise.ch
- Zell Roth Petra** Dr. phil. Dipl. Kffr. Univ., Vorstand, leitende Psychologin
der Psychotherapeutischen Tagesklinik (PTK) der UPK Basel,
Spitalstrasse 22, 4056 Basel, Tel. 061`3258010, petra.zell@upkbs.ch

Gebühren: Einzelveranstaltungen: Fr. 25.- oder ganzes Jahresprogramm Fr. 120.-

Wir bitten, für die Seminargebühren jeweils Einzahlungsscheine mitzunehmen. Eine Teilnahmebestätigung wird bei Bedarf vom Dozenten / von der Dozentin ausgehändigt.

Psychoanalytisches Institut

Basel

Therwilerstrasse 3, 4054 Basel

Weiterbildungs-
programm

2014/2015

www.pschoanalytisches-institut-basel.ch

Das Angebot des Psychoanalytischen Instituts Basel

INTERESSENTEN

Unsere Angebote richten sich an

- AusbildungskandidatInnen des Psychoanalytischen Instituts Basel und des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg ([IPPF](#)) sowie äquivalenter Ausbildungen;
- AbsolventInnen und KandidatInnen der Ausbildung am Ausbildungszentrum für Psychoanalytische Psychotherapie ([AZPP](#)) mit Interesse an vertiefter Auseinandersetzung mit / Weiterbildung in Psychoanalyse
- PsychotherapeutInnen mit Interesse an psychoanalytischer Arbeitsweise

ANGEBOTE

1. Psychoanalytische Weiterbildung

Die drei Säulen der *Psychoanalytischen Weiterbildung* sind Lehranalyse, Erwerb theoretischer Kenntnisse und Ausübung der Psychoanalyse unter Supervision.

Die Befähigung zur Ausübung der *Psychoanalyse* und der *Psychoanalytischen Psychotherapie* wird in einem Prozess erworben, in dem theoretisches Lernen, praktische Tätigkeit und persönliche Entwicklung eng miteinander verwoben sind.

Die *Psychoanalytische Weiterbildung* ist ein umfangreicher Lern- und tiefgehender Entwicklungsprozess, in dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten auch mit der eigenen unbewussten Dynamik intensiv auseinandersetzen. Ziel der Weiterbildung ist der Erwerb psychoanalytischer Kompetenz und einer psychoanalytischen Haltung.

Die Berechtigung zur Ausübung von Psychotherapie ist gesetzlich und kantonal geregelt. Sie kann sowohl von Ärztinnen und Ärzten als auch von Psychologinnen und Psychologen erworben werden. Dementsprechend steht die *Psychoanalytische Weiterbildung* Angehörigen dieser beiden Berufsgruppen offen.

Die formalen Ausbildungskriterien für die *Psychoanalytische Weiterbildung* sind der Homepage der *Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft* ([DPG](#)) zu entnehmen. Ein Abschluss am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie ([IPPF](#)) in Freiburg ist möglich.

Interessenten können sich bei einem oder einer der Dozentinnen und Dozenten des Instituts informieren.

2. Veranstaltungen/ Vorträge/ Offene Seminare/ Supervisionen

- *Offene Seminare* und *Vorträge* bieten Interessierten, die nicht in psychoanalytischer Weiterbildung stehen, die Gelegenheit, sich mit psychoanalytischen Themen auseinander zu setzen
- Mitglieder des *Psychoanalytischen Instituts Basel* engagieren sich auch als Dozentinnen und Dozenten am *Ausbildungszentrum für Psychoanalytische Psychotherapie* ([AZPP](#)), das eine Weiterbildung gemäss der Ausbildungsrichtlinien sowohl der *FMH* (siehe [Basler Regionalnetz für Psychiatrieweiterbildung](#)) als auch der *European Federation for Psychoanalytic Psychotherapy in the Public Sector* ([EFPP](#)) anbietet.
- Mitglieder und DozentInnen des *Psychoanalytischen Instituts Basel* engagieren sich unter anderem auch als Einzel- und Teamsupervisorinnen und –supervisoren an verschiedenen Institutionen (Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel [UPK](#), Psychotherapeutische Abteilung PTA und Psychotherapeutische Tagesklinik PTK, an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Psychiatrie Baselland sowie am Universitätsspital Basel, Abteilung für Gynäkologische Sozialmedizin und Psychosomatik).
- Es gibt die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Supervisionsgruppe für Psychoanalytische Psychotherapien und Psychoanalysen (im Bereich Kinder, Jugendliche und Erwachsene) sowie einer Diagnostikgruppe (Anfragen an die [Kontaktpersonen](#) des Psychoanalytischen Instituts Basel).

Seminare

Die Seminare finden, wenn nicht anders angegeben, im **Psychoanalytischen Institut Basel** an der **Therwilerstrasse 3**, 4054 Basel, von **20.00 bis 21.30** Uhr statt.

WeiterbildungsteilnehmerInnen des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg i.Br. ([IPPF](#)) stehen die Seminare in Basel offen; ebenso den TeilnehmerInnen und AbsolventInnen des Aufbaukurses des Ausbildungszentrums für Psychoanalytische Psychotherapie ([AZPP](#)).

An psychoanalytischer Weiter- und Fortbildung Interessierte sind in den Seminaren willkommen. Vorbehalten ist die für Kasuistische Seminare geltende Regelung (s. u.).

Kasuistische Seminare sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Diese stehen PsychotherapeutInnen bzw. PsychoanalytikerInnen mit laufenden Behandlungen offen. Vor Ihrer ersten Teilnahme an einem solchen Seminar erkundigen Sie sich bitte beim zuständigen Dozenten, ob Sie die Kriterien für die Teilnahme erfüllen.

Die Seminare des Psychoanalytischen Instituts Basel werden **von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie ([SGPP](#)) und der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ([SGKJPP](#)) als Fortbildungsveranstaltungen (mit Credits) anerkannt.**

Auskunft erteilen:

[I. Csontos](#), Leiter des Instituts
[J. Besch](#), [H. Lorenz](#), [P. Zell Roth](#)

Literatur-Seminare

04.12.14
11.12.14
**Bollas, Christopher: Der Schatten des Objekts.
Das ungedachte Bekannte.
J. Besch**

Literatur:

Bollas, C. (1997). Der Schatten des Objekts: das ungedachte Bekannte; zur Psychoanalyse der frühen Entwicklung. Ab Teil 11: Stimmungen (S.109). Stuttgart: Klett-Cotta

05.03.15
19.03.15
16.04.15
**Ethnopschoanalyse
I. Csontos**

Literatur:

Reichmayr J. (2003), Ethnopschoanalyse. Geschichte, Konzepte, Anwendungen. 1. Teil: Die Geschichte der Verbindung der Psychoanalyse mit der Ethnologie. Psychosozial-Verlag

Praxis-Seminare

05.02.15
12.02.15
**Die Endphase und der Abschluss in der
psychoanalytischen Behandlung
R. Mahrer**

Die Beendigung der psychoanalytischen Behandlung wirft zahlreiche sowohl klinische als auch technische und theoretische Probleme auf. Wer sie als eine zwischen Patient und Analytiker vollzogene Trennung begreift, wird in der Trauerarbeit einen wichtigen Bestandteil der Übertragungs- und Gegenübertragungsbeziehung sehen.

Literatur:

Quinodoz J.-M. (2004). Beendigung der Analyse und Trennungsangst. In: Die gezähmte Einsamkeit. Edition discord

Kasuistische Seminare

21.05.15
Kasuistikseminar*
Ref: S. Mangold, Doz: I. Csontos, H. Lorenz

Fortbildungsreihe Supervisionskultur

Psychoanalytisches Seminar Basel und Psychoanalytisches Institut Basel

**Freitag
31.10.14** **“Das Schweigen und das „Stocken der Einfälle“ (Freud).
Emotionale Empfänglichkeit, Nicht - Wissen und dennoch Deuten –
über die Innere Arbeit des Analytikers.”**
Vortrag von Frau Ursula Kreuzer-Haustein, Psychoanalytikerin in
eigener Praxis und Lehranalytikerin (DPG, DGPT, IPV) am "Lou-
Andreas-Salomé Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie“ in
Göttingen

Ort: Psychoanalytisches Institut Basel, Therwilerstrasse 3, Basel
Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr

**Samstag
01.11.14** **Supervisionsgruppen mit Frau Kreuzer-Haustein
(nur auf Voranmeldung)**

Ort: Psychoanalytisches Institut, Therwilerstrasse 3, Basel
Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr
(KandidatInnen / PraktikantInnen / AbsolventInnen des Aufbaukurses
des AZPP mit Interesse an hochfrequenten Analysen)

13.00 – 15.00 Uhr (Mitglieder Psa. Institut und Psa
Seminar sowie SupervisorInnen
AZPP)

[Flyer / Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltung

18.06.15

20.00 Semesterabschlussbesprechung

20.45 Mitgliederversammlung Psychoanalytisches Institut Basel

